

Einbauanleitung eisenmann® - Endschalldämpfer **BMW E39 2 – Rohr - Anlage**

Anwendungsbereich:

Diese Einbauanleitung gilt nur für folgende Fahrzeugtypen:

BMW E39 520i – 540i Benziner Limousine/Touring mit Serien- oder M-Technik – Heckschürze

Da diese Einbauanleitung für alle Fahrzeugtypen E39 verwendet wird, können einzelne Schritte oder Bauteile von den hier abgebildeten Punkten abweichen.

Um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden muss immer passende Schutzkleidung getragen werden! Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.

Die Firma Eisenmann GmbH haftet nicht für Schäden am Fahrzeug, die durch Befolgen dieser Anbauanleitung entstehen.

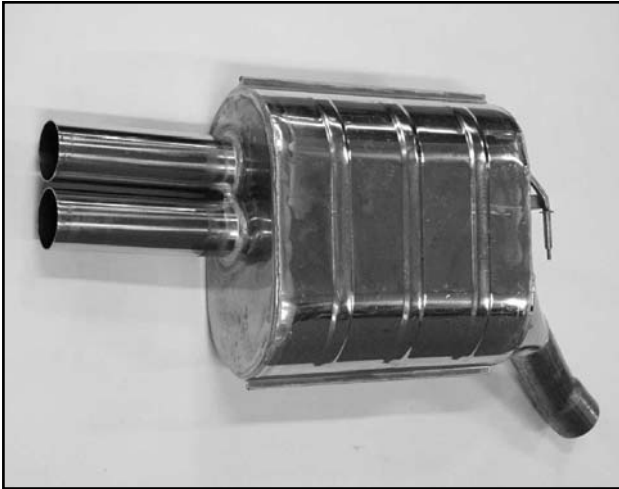
Benötigte Werkzeuge:

- Rohrschneider oder Metallsäge
- Schutzgasschweissgerät
- Schraubendreher in verschiedenen Größen
- Schraubenschlüssel
- Nuss, Verlängerung und Ratsche
- Messzeug
- Halbrundfeile
- Rostschutzfarbe
- Schutzbrille
- Sicherheitsschuhe
- Handschuhe

Lieferumfang:

Endschalldämpfer:

Endschalldämpfer für alle BMW E39 Benzin – Modelle:



Mitgeliefertes Zubehör:

Für alle E39 Benziner - Modelle:



- 1) 5 Stück Unterlegscheiben Ø 10,5 mm
- 2) 1 Stück Halteblech
- 3) 1 Stück Mutter M6
- 4) 1 Stück Klemmschelle Ø 74 mm

Für E39 520i – 530i:



- 1) 1Stück Adapterhülse Innen-Ø 62 mm auf Aussen- Ø 70 mm (520i/523i)
- 2) 1Stück Adapterhülse Innen-Ø 66 mm auf Aussen- Ø 70 mm (525i/528i)

Einbauanleitung:

1. Fahrzeug auf einer Hebebühne anheben.
2. Den **eisenmann®** - Endschalldämpfer unter den eingebauten, originalen Endschalldämpfer halten, am Anschlussrohr eine Trennstelle markieren und mit geeignetem Werkzeug abtrennen (Rohrschneider, Metallsäge, etc.). Achtung! **Nicht zu kurz abtrennen, Länge der Aufweitung am Anschlussrohr beachten.** Siehe Beispiel Bild 2. Trennstelle mit Feile oder ähnlichem entgraten. Beim Auswechseln des Endschalldämpfers die Originalabgasanlage auf schadhafte Teile überprüfen und gegebenenfalls durch neue ersetzen.

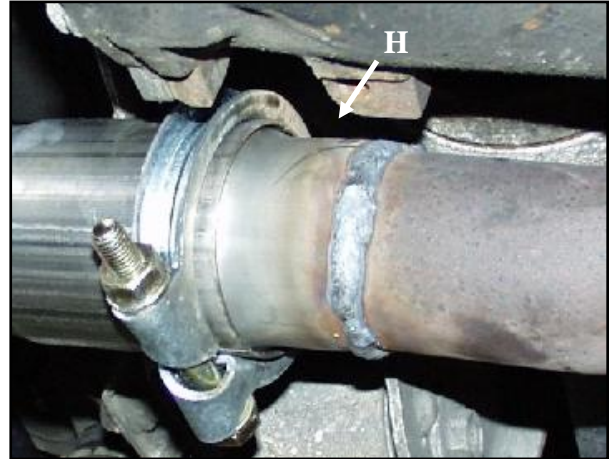


3. Den Original – Endschalldämpfer ausbauen. Falls Schrauben und Muttern schwer zu lösen sind, diese mit Rostlöser einsprühen. Falls vorhanden, muss der rechte Halter entfernt werden. Die Gewindestange des Halters kann am Fahrzeug verbleiben.



Fahrzeuge mit Serienheckschürze:

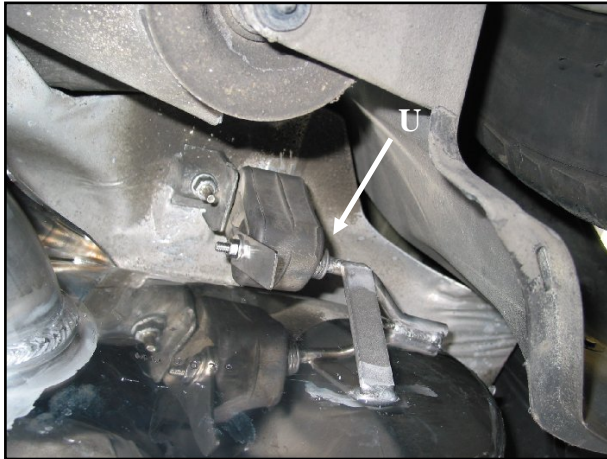
1. **eisenmann®** - Endschalldämpfer auf das originale Anschlussrohr aufstecken und mit geeigneter Vorrichtung abstützen. Bei den Modellen 520i – 530i muss vor Montage des **eisenmann®** - Endschalldämpfers die passende Adapterhülse (**H**) auf dem originalen Anschlussrohr verschweisst werden. Die Schweißnaht sollte mit einer Rostschutzfarbe vor Korrosion geschützt werden.



2. **eisenmann®** - Endschalldämpfer ausrichten und mit geeigneter Vorrichtung soweit anheben, bis er an der Heckschürze ansteht. Wichtig! Auf die exakte Flucht der Halterpositionen achten! Die mitgelieferte Schablone kann als Anhaltspunkt für das Anzeichnen des Ausschnittes verwendet werden. Nach dem Anzeichnen des Ausschnittes den Endschalldämpfer wieder absenken und den Ausschnitt mittels geeignetem Werkzeug (Rundschleifer, Flex, etc.) ausarbeiten. Dabei immer wieder die Passgenauigkeit kontrollieren! **Da hochwertige Edelstahlsporthauspuffanlagen die Eigenschaft besitzen, sich durch Erwärmung stark auszudehnen, muss auf einen ausreichenden Abstand zwischen der Heckschürze und den Endrohren geachtet werden.**



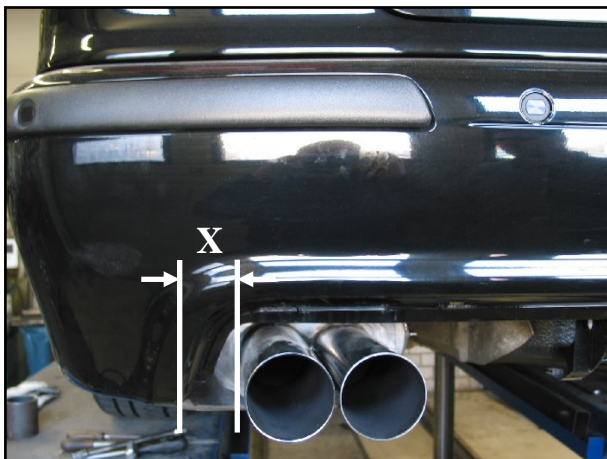
3. **eisenmann®** - Endschalldämpfer nun im hinteren linken Original – Gummihalter einhängen (bei einzelnen Fahrzeugen muss u.U. dieser Halter beim Einbau um 180° gedreht werden) und unter Verwendung von Unterlegscheiben (**U**) und/oder Hülse ausrichten.



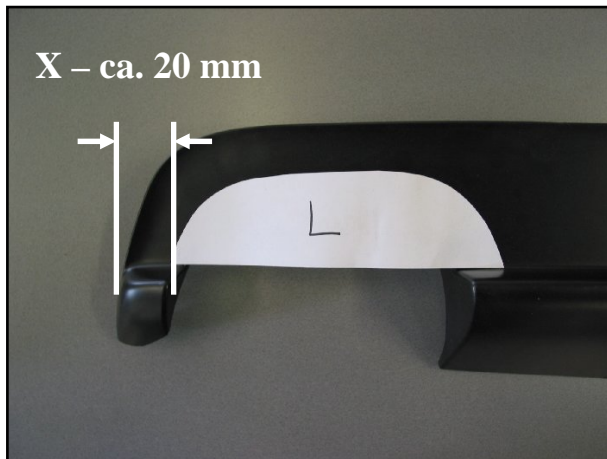
4. Klemmschellen und Befestigungsschrauben von vorne nach hinten festziehen. Unbedingt darauf achten, dass dabei die Lage der Schalldämpferanlage nicht verändert wird. Um ein Verdrehen der Anlage zu vermeiden, können die Verbindungsstellen durch einen kleinen Schweisspunkt gesichert werden.

Fahrzeuge mit M-Technik-Heckschürze:

1. Original M-Technik Verkleidungseinsatz aus der Stossfängerverkleidung herausnehmen, **eisenmann®** - Endschalldämpfer auf das originale Anschlussrohr aufstecken und mit geeigneter Vorrichtung abstützen. Bei den Modellen 520i – 530i muss vor Montage des **eisenmann®** - Endschalldämpfers die passende Adapterhülse (**H**) auf dem originalen Anschlussrohr verschweisst werden. Die Schweißnaht sollte mit einer Rostschutzfarbe vor Korrosion geschützt werden.
2. **eisenmann®** - Endschalldämpfer nun im hinteren linken Original – Gummihalter einhängen (bei einzelnen Fahrzeugen muss u.U. dieser Halter beim Einbau um 180° gedreht werden) und unter Verwendung von Unterlegscheiben (**U**) und/oder Hülse ausrichten.
3. Klemmschellen und Befestigungsschrauben von vorne nach hinten festziehen. Unbedingt darauf achten, dass dabei die Lage der Schalldämpferanlage nicht verändert wird. Um ein Verdrehen der Anlage zu vermeiden, können die Verbindungsstellen durch einen kleinen Schweisspunkt gesichert werden.



4. Am original M – Technik – Einsatz den Ausschnitt für die Endrohre mit geeignetem Werkzeug (Rundscheifer, Flex, etc.) ausarbeiten.



Die im Lieferumfang enthaltene Schablone dient nur als Anhaltspunkt und ist keine Gewährleistung für die Passgenauigkeit. Es muss in jedem Fall auf ausreichenden Abstand zwischen Endrohren und Heckschürze geachtet werden, da wir keine Garantie für unsachgemässe Benutzung übernehmen.

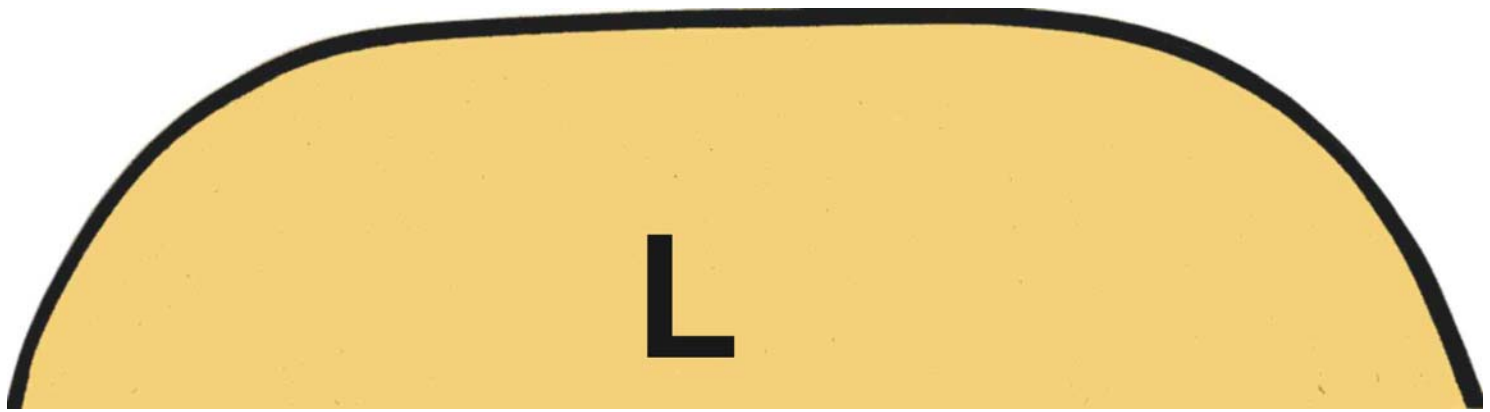
5. M - Technik – Einsatz in die Stossstangenverkleidung einbauen und Passgenauigkeit überprüfen. Gegebenenfalls Ausschnitt erneut nacharbeiten.



Abschlussarbeiten:

Durch leichtes Rütteln der Anlage prüfen, ob diese spannungsfrei hängt. Da Edelstahlrohre sehr glatt sind, empfehlen wir, um Undichtigkeiten zu vermeiden, die gesteckten Verbindungsteile mit Auspuffmontagepaste zu montieren. Als nächstes Motor starten und Auspuffsystem auf Dichtheit prüfen.

Schablone zur Bearbeitung des Heckschürzenausschnittes:



Ergebnis nach erfolgreichem Einbau



Es empfiehlt sich, alle Befestigungen nach kurzer Betriebsdauer nochmals nachzuziehen.

Um das gepflegte Aussehen der Endrohre auf Dauer zu gewährleisten, ist es notwendig, diese regelmässig zu reinigen und ggf. mit einem Pflegemittel zu behandeln.